

Menschen und Wölfe

- Wölfe bemerken Menschen meistens frühzeitig und suchen das Weite.
- Im Winter sind Wölfe auch in der Nähe der Dörfer, weil sich dort Hirsche, Rehe und Gämsen aufhalten.
- Auch in unseren Nachbarländern halten sich Wölfe in Siedlungsnähe auf, ohne dass es dort zu Angriffen auf Menschen kommt.
- Wölfe folgen im Frühling ihrer Beute wieder in höhere Lagen.

Wölfe bitte nicht füttern!

Wölfe dürfen nicht angefüttert werden, weil sie dadurch die Scheu vor dem Menschen verlieren.

Wird ein **verletzter Wolf** in freier Wildbahn beobachtet, sollte das Tier in Ruhe gelassen werden. **Informieren Sie sofort** den zuständigen Wildhüter, die Polizei oder die Jagdverwaltung im betreffenden Kanton.

Wenn Sie einem Wolf begegnen...

... freuen Sie sich!

- Wölfe ziehen sich in der Regel zurück, sobald sie Menschen bemerken.
- Junge Wölfe können neugieriger und weniger vorsichtig reagieren als erwachsene Tiere.

Wenn Sie sich unsicher fühlen:

- Sprechen Sie laut oder klatschen Sie in die Hände, damit der Wolf sie bemerkt.
- Ziehen Sie sich langsam zurück.

Melden Sie Begegnungen mit Wölfen sofort den zuständigen Stellen (siehe Kontaktadressen)!



Hunde im Wolfsgebiet

- Wölfe können **Hunde als Eindringlinge oder Beutetiere** betrachten.
- In Gebieten, in welchen Wölfe leben, **empfiehlt es sich, Hunde anzuleinen**.
- **Hunde jagen und töten gelegentlich Wildtiere**. Alleine deshalb sollten Sie Ihren Hund anleinen!



Kontaktadressen

- Zuständiger Wildhüter der Region
- Jagdverwaltung des jeweiligen Kantons
- KORA, Tel. 031 951 70 40, E-Mail info@kora.ch

Mehr Informationen unter

- www.kora.ch
- www.bafu.admin.ch
- www.herdenschutzschweiz.ch
- www.wolfsregion-lausitz.de

Bildlegenden

Titel: Marco Schmidt (www.naturfoto-schmidt.ch); Wolf und Katze am Riss: Daniel Schmid; Bild Fotofalle: Claudio Spadin; Wolf auf Strasse: Arist Häfelin; Bild Rudel: ... Kühne; Spur und Trittsiegel: Rolf Wildhaber; Kot: Wildbiologisches Büro Lupus

Impressum

Konzept und Herausgeber: KORA, Raubtierökologie und Wildtiermanagement, Thunstrasse 31, CH-3074 Muri, www.kora.ch

Layout und Druck: mit freundlicher Unterstützung der Gruppe Wolf Schweiz (GWS), www.gruppe-wolf.ch

WÖLFE VOR UNSERER HAUSTÜR

Wölfen begegnen



Die Rückkehr des Wolfes

- **Ausrottung in der Schweiz** im 19. Jahrhundert
- **Schutz und Ausbreitung** in Italien seit 1975
- 1992 erste Wölfe in den französischen Alpen
- **1995 erste Wölfe im Wallis**
- Seither wurden in der Schweiz rund 50 verschiedene Wölfe nachgewiesen
- **2012 erste Rudelbildung in der Schweiz** (Calanda)
- Aktueller Stand der Verbreitung: www.kora.ch

Wölfe wandern seit 1995 von Frankreich und Italien in die Schweiz ein. Diese Rückkehr ist eine der **spektakulärsten Entwicklungen des Naturschutzes** in Europa. Sie zeigt die Anpassungsfähigkeit und Mobilität des Wolfes. Auch in **andere Regionen Mitteleuropas kehren Wölfe zurück**, so zum Beispiel nach Deutschland, Frankreich, Dänemark und Österreich. **In den westlichen Alpen (Frankreich, Piemont) lebt eine kleine Population von ungefähr 300 bis 400 Wölfen** (Stand 2015). Zu dieser Population gehören auch die Schweizer Wölfe.



Flächen: Flächige Verbreitung (Rudel und/oder Paare)
Punkte: Einzeltiere (stationär oder wandernd)

Merkmale des Wolfes

- **Graues Fell mit beige, rötlichem oder braunem Einschlag; auf dem Rücken oft abgesetzter Sattelfleck**
- **Breiter Kopf, hell abgesetzter Bereich um die Schnauze**
- **Gerader und buschiger Schwanz mit schwarzer Spitze, der bis zum Sprunggelenk reicht**
- **Langbeinig, im Sommer schlaksig wirkend**



Die typische Fortbewegung ist der **gleichmässige Trab**. Dabei tritt die Hinterpfote in den Abdruck der Vorderpfote (**Doppeltrittsiegel**). Der Wolf „schnürt“, so wie auch der Fuchs.

- Vorderpfote 8-12 cm lang
- Hinterpfote 7-9 cm lang
- Nicht von grosser Hundespur unterscheidbar!
- Kot enthält Knochen und Haare der Beutetiere
- ca. 2,5 - 3,5 cm dick
- Liegt an Wegrändern und Kreuzungen



Wie leben Wölfe?

- Wölfe leben in einem **Familienverband**, dem sogenannten Rudel.
- Das **Wolfsrudel** besteht aus den Elterntieren und ihrem Nachwuchs aus einem oder zwei Jahren.
- Ein Wolfsrudel benötigt ein **grosses Gebiet** (etwa die Fläche des Neuenburgersees) mit ausreichendem Nahrungsangebot, welches es **gegen Artgenossen und Hunde verteidigt**.
- **Wölfe heulen** zur Kommunikation untereinander.
- Ende April oder Anfang Mai werden **3 bis 6 Welpen** geboren.
- **Jungtiere verlassen das Rudel** mit 1 bis 2 Jahren.
- Die **Abwanderung** beträgt bis 1500 Kilometer!
- Wölfe **ernähren sich von Wildtieren** wie Rothirschen, Gämsen, Rehen, Wildschweinen und Murmeltieren.



Sind Wölfe gefährlich?

In Europa und Nordamerika kam es **extrem selten zu Angriffen** von Wölfen auf Menschen.

- Wenn Wölfe an **Tollwut** erkrankt waren (die Schweiz ist tollwutfrei).
- Wenn Wölfe **angefüttert** wurden und sich dadurch an Menschen gewöhnten.
- Wenn Wölfe **in die Enge** getrieben wurden.

Wie Rothirsche oder Wildschweine, sind Wölfe grosse und wehrhafte Wildtiere. **Begegnen Sie ihnen mit Respekt und halten Sie Distanz**. Vermeiden Sie es, Wildruhezonen und bekannte Einstandsgebiete zu betreten.